



# DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e.V.



48. Jahrgang

Nr. 12 – Dezember 1996



Fröhliche Weihnachten

*Eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten  
wünschen allen Leserinnen und Lesern der Vorstand des  
Heimatvereins und der Verlag des Waldreiter.*

# Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

**Sparen und Geldanlage**

**Kredite für alle Zwecke**

**Sparkasse-Service**



**Sparkasse Stormarn**

Stormarn · Norderstedt · Hamburg



*Das Blumenstübchen bedankt sich herzlich für das uns in diesem Jahr  
wieder entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Kunden  
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.*

*Unsere Öffnungszeiten: am 24. Dezember und am 31. Dezember von 8.00 bis 13.00 Uhr  
geöffnet, am 25. und 26. Dezember und Neujahr, 1. Januar 1997, geschlossen*

**Blumen-Stübchen**



**R. Kogel**

vorm. Blumen-Lütge

**Kränze  
Dekorationen  
Brautbinderei  
Fleurop-Dienst**



**22927 Großhansdorf  
Am U-Bahnhof Schmalenbeck  
Ahrensfelder Weg 5  
Tel.+Fax 04102/6 71 40**

Öffnungszeiten:  
montags-freitags 8.30-18.00 Uhr  
durchgehend geöffnet  
samstags 8.00-12.30 Uhr, sonntags geschl.



*Wo de Noordwind weiht,  
treckt Sneewulken öber 't Land,  
Heben düüstert gries;  
man de Welt waart hell un witt,  
kole Deek hölt warm de Eer.*

HEINRICH KAHL

## Wanderung

Die erste im neuen Jahr findet am **Sonnabend, den 18. Januar 1997** statt. Sie soll uns wieder einmal die Oberelbe entlang von Tesperhude nach Lauenburg führen. Treffpunkt 9.00 Uhr U-Bahn Kiekut. Anfahrt mit Pkw, Mitfahrgelegenheit vorhanden. Mittagseinkehr. Wanderstrecke ca. 20 Kilometer.

## Besuch im VW-Werk in Wolfsburg.

Am 11.10.96 war es mal wieder soweit, 48 wißbegierige Großhansdorfer machten sich in einen Bus der Firma Scharnweber auf den Weg nach Wolfsburg. Die Fahrt begann um 5.30 Uhr in Großhansdorf. Gegen 7.30 Uhr sahen wir einen wunderschönen Sonnenaufgang.

Die Führung bei VW begann mit einem Film über die Fertigung des Golf III. Dieser Film vermittelte uns einen ersten imposanten Eindruck über das Volkswagenwerk. Danach begann die interessante Rundfahrt durch die Produktionsanlagen. Wir erfuhren, daß das Werk auf einem 8 Quadratkilometer großen Areal zwischen Mittellandkanal und Aller liegt und daß ein Viertel dieser Fläche unter einem riesigen Dach beheimatet ist. Unter diesem Dach werden ca. 5000 Mitarbeiter beschäftigt. Die Werkshalle ist mit 26 km Länge die längste Werkshalle der Welt. Es werden 3.500 Autos pro Tag gefertigt. Die Fahrt führte uns entlang von Pressen für Autoteile, Montagebändern für die Karosserie, Lackiereinrichtungen und anderen Fertigungsanlagen. Interessant war noch die sogenannte „Hochzeit“ zwischen Karosserie und Motor. Auf diesem Fertigungsteil wurde die fertige Karosserie mit dem Motor vereint. Unsere Besichtigungsfahrt dauerte ca. 2 Stunden.

Nach einem sehr guten Mittagessen in der Kantine fuhren wir zum Werksmuseum, wo wir die Gelegenheit hatten uns alle gefertigten Autos des VW-Werkes anzuschauen. Wir konnten den alten VW-Käfer, Prototypen und andere VW-Modelle bestaunen. Gegen 14.00 Uhr ging es dann wieder nach Hause, und alle Teilnehmer waren begeistert von dem Tag.

Helmut Krüger.

Der Vorstand des Heimatvereins gratuliert ganz herzlich  
Frau Gertrud Kröger zum 90. Geburtstag am 10.12.1996.

# Fotorückblick auf den Großhansdorf-Nachmittag

Aufnahmen: Helmut Krüger

Einzug des Chors der Grund- und Hauptschule



Straßenmusikanten



Die Squaredance-Gruppe des DRK.

Das  
Hochzeits-  
paar  
aus der  
Modenschau  
des DRK.



Der Männergesangsverein Hammonia.

## Stellungnahme des Bürgermeisters der Gemeinde Großhansdorf in der Einwohnerversammlung am 2. Dezember 1996 zum Erhalt der U-Bahn-Linie U 1

Großhansdorf gehört – wie viele Umlandgemeinden – zur Wirtschaftsregion Hamburgs. Für eine solche Metropole ist wie bei allen Großstädten ein länderübergreifendes schienengebundenes und damit umweltfreundliches Verkehrsnetz unabdingbar. Die Gemeinde Großhansdorf ist in diesen Hamburger Verkehrsverbund nunmehr seit über 75 Jahren durch die schon historische Walddörferbahn eingebunden:

So ist durch den Staatsvertrag zwischen Preußen und Hamburg vom 17.03.1912 bereits sehr früh eine in jeder Richtung vorbildliche Verkehrsverbindung zur Metropole Hamburg nach eisenbahnrechtlichen Vorschriften geschaffen worden. Das Großhamburg Gesetz von 1937 hat auf den Fortbestand dieses Vertrages und somit auf den Betrieb der U-Bahn-Linie keinen Einfluß genommen.

Nun ist ab 01.01.1996 durch die Regionalisierung des Schienenverkehrs die Zuständigkeit vom Bund auf die Länder übertragen worden. Nach dem ÖPNV-Gesetz (ÖPNVG) des Landes Schleswig-Holstein ist für den Schienenpersonennahverkehr das Land Schleswig-Holstein und für den übrigen ÖPNV, insbesondere den Omnibusverkehr, sind im Wege der freiwilligen Selbstverwaltungsaufgabe die Kreise zuständig. Für alle länderübergreifenden U-Bahn-Verbindungen und damit nicht nur für die U 1-Linie zwischen Volksdorf über Ahrensburg nach Großhansdorf, sondern auch den Abschnitt in Richtung Norderstedt oder zwischen Volksdorf und Hoisdüppel (Ammers-

---

*Ein tolles, wenn auch etwas teureres Weihnachtsgeschenk*

**Möchten Sie noch mit?  
Ein paar letzte Plätze haben wir noch**

Wir freuen uns schon auf die  
Traumreise mit Zielen am anderen Ende der Welt

(Die Andalusien-Reise  
ist ausgebucht)

**Sydney – Neuseeland – Fiji-Inseln**

18 Tage ab 5.790,- DM vom 12. – 29. April 1996

Gönnen auch Sie sich etwas Schönes und eine bleibende Erinnerung. Willkommen ist **jeder**, der eine individuell ausgesuchte Studien- und Erlebnisreise mitmachen will.

Näheres und Reisefolder erhalten Sie bei unseren Filialen oder über die Hauptstelle in Großhansdorf, Telefon 04102/6 06 30 (Herr Arnold, Frau Brandt).



**Raiffeisenbank Südstormarn**

22927 Großhansdorf, Tel. 0 41 02 / 6 06-0  
Sleker Landstraße 120

Ahrensburg  
Große Straße 23-25  
☎ 0 41 02 / 8 00 60

Großhansdorf  
Eilbergweg 9  
☎ 0 41 02 / 6 59 69

Siek  
Kirchenweg 22  
☎ 0 41 07 / 70 71

sowie in Trittau, Barsbüttel, Stellau, Glinde, Lütjensee

bek) ergibt sich nun, daß, obwohl dieses schienengebundene Verkehrsmittel zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein fährt, das Land sich letztlich für eine Mitfinanzierung nicht verantwortlich fühlt, denn nach der bestehenden Gesetzeslage ist die Hochbahn als Straßenverkehrsmittel und nicht, was schwer zu verstehen ist, als Schienennahverkehrsmittel zu betrachten.

Danach ist für den Straßenverkehr und somit auch für die U 1 der Kreis Stormarn zuständig. Er hat für das bestehende Angebot der U 1 von Großhansdorf über Ahrensburg nach Buchenkamp die Finanzverantwortung und die Möglichkeit, diese Verkehrsleistung als Regelangebot in den Nahverkehrsplan des Kreises Stormarn aufzunehmen.

Diese Rechtslage ist für jeden klardenkenden Menschen schwer nachvollziehbar. Dennoch wird im allgemeinen Eisenbahngesetz Schienenpersonennahverkehr als Beförderung von Personen in Zügen in Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr definiert.

Hieraus ergibt sich im Rahmen der Gesamtbetrachtung eindeutig und schlüssig, daß die U 1 ein Schienenverkehrsmittel ist und es Aufgabe des Landes Schleswig-Holstein ist, im Bewußtsein der Stärkung dieser Region und der Wechselwirkungen zwischen Hamburg und dem Hamburger Umland diese zu erhalten und zu finanzieren. Das Land Schleswig-Holstein stellt im Rahmen einer Kostenteilungsvereinbarung erhebliche Mittel zur Abdeckung der Defizite der U 1 bereit. Die Gemeinde Großhansdorf appelliert jedoch darüber hinaus an das Land, die U 1 als schienengebundenes Verkehrsmittel in den landesweiten Nahverkehrsplan einzuarbeiten.

Das Kabinetts der Landesregierung Schleswig-Holstein und der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg werden über den Handlungsrahmen zum regionalen Entwicklungskonzept für die Metropolregion Hamburg (REK) am 09.12.1996 beschließen. Hierin ist die U-Bahn als schienengebundenes „Bahnsystem“, das im wesentlichen auf das Stadtgebiet von Hamburg und unmittelbar angrenzende Bereiche beschränkt ist, enthalten. Es fällt somit in die Zuständigkeit des Landes Schleswig-Holstein.

Die Gemeinde Großhansdorf ist nicht nur optimistisch, sondern überzeugt davon, daß der Fahrbetrieb dieses attraktiven, umweltverträglichen und sicheren Verkehrsmittels

RAUCHEN LESEN SCHREIBEN SCHENKEN 25 JAHRE

**RLEPER**

GROSSHANSDORF  
EILBERGWEG 16 · 04102-63335

**Neu im Programm:**

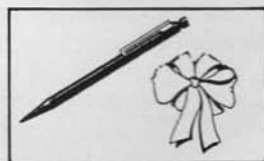
☞ Künstlerfarben von **Schmincke**

☞ Pinsel von **da Vinci**

☞ Künstlerzubehör von **CANSON**

☞ Computer-Center von **db boeder**

☞ HARDCOPY von **Pelikan**  
... visibly better!



bei **RLEPER**  
kauf' ich gern!

erhalten bleibt. Die Gemeindevertretung und der Bürgermeister werden sich wie bisher hierfür einsetzen. Die bisherigen Aktivitäten sprechen in diesem Sinne eine deutliche Sprache:

So wurde erreicht, daß die Fahrzeit auf 46 Minuten verringert und moderne Züge eingesetzt wurden. Auf Initiative der Gemeinde Großhansdorf wurde im Sommer 1996 das – Jubiläum „75 Jahre Walddörferbahn“ gefeiert, um auf diesem Wege dieses Verkehrsmittel zu loben und es in das Bewußtsein der Bevölkerung zu rücken. Hierbei wurde deutlich, daß die U 1 nicht nur für Großhansdorf, sondern auch für Hoisdorf und Siek und die übrigen Orte des Umlandes von großer Bedeutung ist und selbstverständlich auch von der Bevölkerung im Osten und Westen der Stadt Ahrensburg zahlreich genutzt wird. Daher hat der Bürgermeister der Gemeinde Großhansdorf seit Jahren den Begriff „Walddörferexpress“ geprägt.

Die Gespräche des Kreises Stormarn mit dem Land Schleswig-Holstein sollten darauf abzielen, daß diese Schienenverkehrsverbindung in den landesweiten Nahverkehrsplan aufgenommen wird. Sollte dieses aufgrund der bestehenden Gesetzeslage nicht möglich sein, muß dieses Nahverkehrskonzept des Hamburger Verkehrsverbundes in den Nahverkehrsplan des Kreises übernommen werden. Es sollte in Verhandlungen mit Schleswig-Holstein und Hamburg erreicht werden, daß unter Würdigung all dieser Aspekte für alle U-Bahn-Anschlüsse von Hamburg in das angrenzende Umland eine zukunftsweisende Perspektive gefunden wird. Dabei muß erkannt werden, daß sich Großhansdorf sowohl aus fehlender Zuständigkeit aber auch aus Gründen fehlender Finanzmittel an den Betriebskosten nicht beteiligen kann.

Uwe Petersen  
Bürgermeister



998,-  
2-Timer, Super-Chrono,  
Edelstahl massiv,  
goldplattiert,  
Saphirglas

Typisch  
JACQUES LEMANS

498,-  
Multi-Chronograph,  
Edelstahl massiv,  
goldplattiert,  
Saphirglas



**Winfried Hohl**

Uhrmachermeister  
Uhren • Schmuck • Bestecke  
Meisterwerkstatt für antike Uhren

Eilbergweg 4 • 22927 Großhansdorf • Tel. u. Fax 0 41 02 / 6 34 09

*Allen Kunden wünschen  
wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr*



TRANSIT  
REISEN

## REISEBÜRO ELISABETH STINNES

*Wir finden jeden Weg für Sie!*

*Allen Kunden unseres Hauses wünschen wir ein  
frohes Weihnachtsfest und einen guten Flug ins neue Jahr.*

Schaapkamp 1 · 22927 Großhansdorf · Tel. (0 41 02) 6 20 21-22 · Fax 6 46 46



### Bücher zum schönsten Fest des Jahres!

Anregungen zum Basteln, Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen,  
Plattdeutsche Weihnachtsgeschichten und viele bunte Bilderbücher

## Buchhandlung Bernd Kohrs

Eilbergweg 5 a, 22927 Großhansdorf

☎ (0 41 02) 6 60 55

Beachten Sie bitte unsere Öffnungszeiten im Dezember:

Montags bis freitags durchgehend 9–18 Uhr,

am 14.12. 9–16 Uhr, 21.12. 9–18 Uhr, 24.12. 9–13 Uhr, 31.12. 9–13 Uhr, am 27.+30.12 geschlossen

## Die Großhansdorfer Goldschmiede

Eloin  
Espert

Neuer Postweg 2  
22927 Großhansdorf  
Telefon 0 41 02 / 6 56 23

*Allen Kunden unserer Goldschmiede wünschen wir  
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr*



Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9–13 und 14–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr, Mo. geschlossen

An allen Advents-Samstagen bis 16 Uhr geöffnet, am 28.+31.12. 9–12.30 Uhr

## Hermann Kiehr

Inh.: Hanna Kiehr

Ihr Fachgeschäft mit der individuellen Bedienung

EISENWAREN · WERKZEUGE · HAUSRAT · GLAS · PORZELLAN  
GESCHENKARTIKEL · GARTENGERÄTE  
SCHLÜSSELANFERTIGUNG

Wöhrendamm 52 · Zum Landhaus · Telefon 6 11 24

## **Ehrung verdienter Großhansdorferinnen und Großhansdorfer**

In einer Feierstunde am 28. November 1996 im Walldreitersaal wurden sieben Bürgerinnen und Bürger mit der Verteilung von Ehrenring oder Ehrennadel für ihre Verdienste und den Ort geehrt. Die Ehrung wurde zum ersten Mal nach der im Frühjahr beschlossenen Satzung der Gemeindevertretung vorgenommen.

Bürgervorsteher Eichelberg sprach einführende Worte, lobte das ehrenamtliche Engagement vieler im Orte, ein Einsatz ohne den ein lebendiges Gemeinwesen nicht existieren kann. Anschließend überreichte er die Auszeichnungen an Gretchen Rickmeyer, Otto Zeitz, Erika Döring, Edda Reimers-Lafrenz, Dr. Brigitte Riebes, Dorothea Schoengarth und Christian Meynerts.

Die würdige Feierstunde wurde umrahmt durch Musik, die von Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule Großhansdorf gespielt wurde.

„Der Waldreiter“ wird die Geehrten in den nächsten Heften ausführlich würdigen.

## **Bericht über die Gemeindevertretersitzung im November 1996**

Im Oktober d. J. schieden zwei Mitglieder der CDU-Fraktion aus der Gemeindevertretung aus. Laut Listenvorschlag der CDU rücken dafür Frau Ursula Möller und Herr Hans-Peter Tellmann in dieses Gremium nach. Mit dieser Umbesetzung ergaben sich auch Veränderungen in den Ausschüssen, über die anhand der von den Fraktionen vorbereiteten Vorschläge weitgehend einstimmig entschieden wurde. Der Heimatverein wünscht Frau U. Möller und Herrn H.-P. Tellmann viel Glück und Geschick für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

Zum Jahresende läuft die Amtszeit des langjährigen Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf ab. Herr Armin Dietrich konnte aus Altersgründen von seinen Kameraden nicht wiedergewählt werden. Von der Feuerwehrversammlung wurde der bisherige stellv. Wehrführer, Herr Detlef Reusch, zum neuen Wehrführer gewählt. Die Gemeindevertretung hat über diese Wahlentscheidung pflichtgemäß beraten und sie einstimmig gebilligt.

Die letzte Steuerschätzung der Bundesregierung beschert der Verwaltung unserer Gemeinde voraussichtliche Mindereinnahmen in Höhe von 209 TDM. Damit wurde der 1. Nachtragshaushalt 1996 erforderlich. Über Verschiebungen zwischen dem Verwaltungshaushalt und dem Vermögenshaushalt der Gemeinde Großhansdorf hinaus wurde insbesondere zur Finanzierung des Erweiterungsbaus des Kindergartens am Wöhrendamm eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.000 TDM erforderlich. Hierzu erteilten die Mitglieder der Gemeindevertretung ihre Zustimmungen.

Mittlerweile wird das Jugend- und Gemeinschaftszentrum auf dem Sportplatzgelände am Kortenkamp wieder von der Gemeinde Großhansdorf geführt. Frau Svensson wurde im Rahmen eines ABM-Vertrages die Leitung übertragen. Die Förderrichtlinien des Arbeitsamtes haben sich zwischenzeitlich geändert, so daß die Zuweisungsdauer hierfür nur noch zwei Jahre beträgt. Aufgrund der sich positiv entwickelnden Jugendarbeit beschließt die Gemeindevertretung, Frau Svensson nach Ablauf der ABM-Zeit ein unbefristetes Arbeitsverhältnis anzubieten und deswegen dafür im Stellenplan 1998 eine Planstelle für eine Jugendpflegerin vorzusehen.

Bernhard Groß



# Heizungstechnik von A-Z

22926 AHRENSBURG  
Kurt-Fischer-Straße 27 a

Tel. 04102 / **41093** · Fax 4 10 96



Die Häuser Großhansdorf 1 + 2 laden ein zum

## Silvester-Gala-Dinner

Tanzmusik von Herrn Grönert

am Dienstag, dem 31.12.1996, um 19.00 Uhr

Unser 4-Gänge-Menü für Sie:  
Lachstatar mit winterlichen Salaten

\*\*\*

Steinpilzrahmsuppe

\*\*\*

Barbarie Entenbrust im Haselnußmantel,  
mit Honigsauce, gefüllten Mangoldblättern und Dauphinekartoffeln

\*\*\*

Überraschungsdessert „Sankt Silvester“

Preis: DM 45,50 pro Person

Um Mitternacht begrüßen wir das Jahr 1997 mit einem Glas Sekt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um Reservierung  
bei Frau Kaminski unter Tel. 0 41 02 / 6 98 60

**Rosenhof Großhansdorf 1**  
**Hoisdorfer Landstraße 61 · 22927 Großhansdorf**

## Weihnachtskonzert des Orchesters der Feuerwehr

Mit dem traditionellen WEIHNACHTSKONZERT am Heiligen Abend (14.00 Uhr) im Waldreitersaal beschließt das ORCHESTER der FF Großhansdorf die diesjährige Musiksaison. Orchester, Big Band und die Gruppe „Straßenmusikanten“ haben bei der großen Musik-Gala anlässlich des „Hundertjährigen“ der Großhansdorfer Feuerwehr gespielt und dafür viel Beifall von mehr als 1000 Zuhörern erhalten.

Nach den Feiertagen beginnen die Proben für Konzerte und Auftritte im kommenden Jahr. Bereits am 22.2. wird das Orchester ein Jubiläumskonzert in Tessin geben, um dann in der Folgezeit in Kastorf, Großhansdorf, Eutin, Osterzell/Bayern und bei einem Festkonzert in der Hamburger Michaeliskirche präsent zu sein.

Benno Block

Christian Meynerts

### Goetenkamp

So heißen Straße und Siedlung an der Hoisdorfer Landstraße. Woher stammt dieser Name und was bedeutet er?

Großhansdorf und viele Orte im Umkreis, besonders die Hamburger Walddörfer, haben ihre Straßen nach alten Flurnamen benannt; gegenüber personenbezogenen Namen hat das den Vorteil, daß sie bei anderer Bewertung der einmal geehrten Persönlichkeit nicht umgetauft werden mußten.

Goetenkamp ist der Name der alten Flur von U-Bahn bis zur Grenze der Siedlung. Auf einer Flurkarte von 1846 heißt sie zwar Gädchenkamp. Die Namen wurden früher aber mündlich und dem Wortklang nach wiedergegeben. Da Kartenzeichner oft Hochdeutsche waren, so brachten sie den Flurnamen auch nicht viel Gespür entgegen und notierten sie nach Gehör und ihrem Verständnis.

Der Mensing führt auf: „Goet, Goete, Gaat“ für Gosse und Guß, das ist an sich eine Rinne für Abwässer jeglicher Art. Das konnten das Götelloch (Abflußloch) für Abwasser, die Göt für Jauche, aber auch Dachrinnen und Abflußgraben sein.

Niederdeutsch: gäten -> goet = das Gegossene

Warum erhielt nun diese Flur die Bezeichnung „Gädchen-, Götjen- oder Götenkamp“? Das betreffende Gelände fällt zum Bächlein jenseits der Hoisdorfer Landstraße ab. Dieser Bach, von den Teichen im Akademiegelände kommend, fließt vom Rosenhof I an verrohrt parallel zur Straße weiter bis in den Schulteich (Dorfteich). Das Oberflächenwasser unseres Geländes wäre nun über die in ältester Dorfzeit schon vorhandene Straße gelaufen und hätte diese bei doch täglicher Viehtrift unpassierbar gemacht. Es mußten daher vor der Straße Auffanggräben und durch die Straße Durchlässe – „Götjen“ – hergestellt werden. Das mag dieser Flur den Namen gegeben haben. Der Rosenhof II liegt darauf und die Götenkampsiedlung bewahrt ihn für die Zukunft.

Interessant ist noch, daß die Eckflur westlich des Götenkamps „Schweenhoff“ heißt. „Schween“, „Sween“ bedeutet Schweinehirt. Die dort einst stehende Kate war die Dienstwohnung desselben. Er mußte die Dorfschweine, die z.Z. der Eichelmast in den Wald getrieben wurden, hüten und betreuen. Kate und Anwesen waren Gemeinde-eigentum. Als die Forstverwaltung den Waldzuschlag und dann die Eichelmast verbot, wurde der Schween Nachtwächter, auch wieder im Dienste der Gemeinde. Alte Leute wissen noch den Namen des letzten Amtsinhabers: Martin Maaß.

# Wagner Elektrotechnik GmbH



Elektrogeschäft am U-Bahnhof Schmalenbek  
Ahrensfelder Weg 11, 22927 Großhansdorf  
Telefon: 04102 / 6 14 54 Telefax: 6 53 16  
Geschäftszeiten: Mo.-Fr.: 9-12 und 15-18 Uhr  
Sa. geschlossen

## Wir führen für Sie aus:

- \* Elektro-Installationen
- \* E-Warmwassergeräte
- \* Kundendienst
- \* Halogenbeleuchtung
- \* Telefonanlagen
- \* E-Torantrieb
- \* E-Flügelantrieb
- \* Lieferung von Großgeräten

## Reparaturen aller Art

**rekord**  
FENSTER UND TÜREN



**Stühle – Tische  
leimen**

**Zimmertüren – Veluxfenster – Holzdecken**

**H. Möller**

Großhansdorf, Papenwisch 46  
**Tel. 0 41 02/6 63 54**

## Die Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes

Großhansdorf, Papenwisch 30, Tel. 62613 und 66237

– Bürostunden Mo.-Fr. von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr

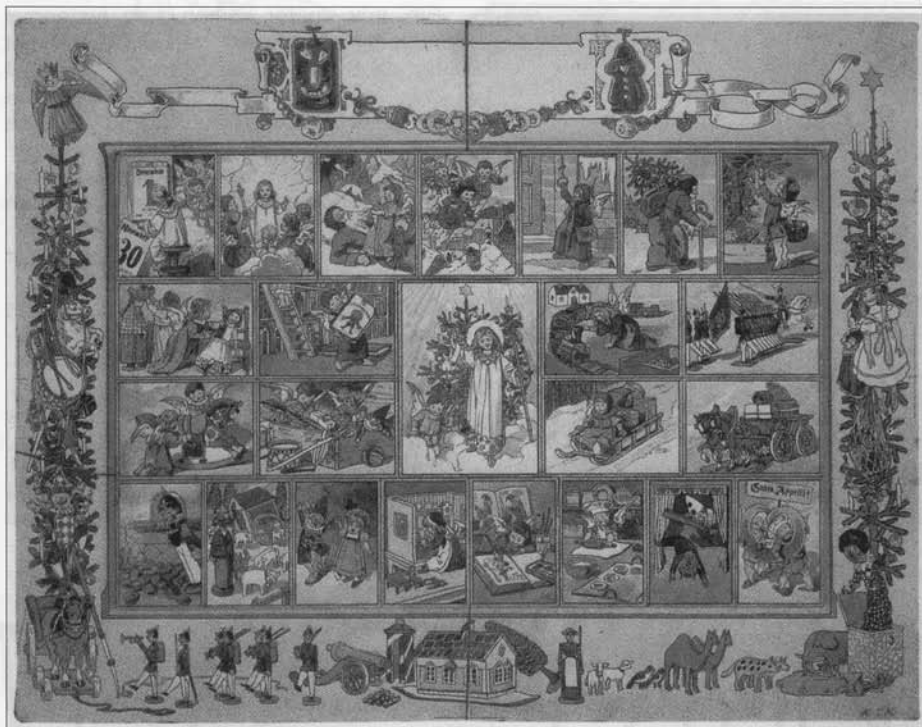
Ltd. Schwester: Frau Marianne Schrader-Wilhelm

Sprechstunden Mo.-Fr. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Was bietet die Sozialstation an?

- Krankenpflege (Betreuung pflegebedürftiger u. kranker Menschen)
- Pflege in der häuslichen Umgebung
- Familienpflege
- Versorgung mit „Essen auf Rädern“
- Verleih von Pflegehilfsmitteln (z.B. Krankenbetten, Toilettenstühle usw.)
- Bademöglichkeit in der Sozialstation

„Unser Ziel ist es, unseren Großhansdorfern einen Lebensabend so lange wie möglich zu Hause in der gewohnten Umgebung zu sichern.“



Der erste Adventskalender: „Im Lande des Christkinds“, Verlag Reichhold & Lang, München, 1908

## Wenn Tür auf Tür sich öffnet. . .

Ab 1. Dezember werden die Kinder am Adventskalender jeden Tag eine der 24 Türen öffnen und dahinter ein Bild oder eine Süßigkeit finden. Bis zum Weihnachtsfest werden sie sich täglich aufs neue überraschen lassen von diesem Vorschuß auf die Gaben des Christkinds und sich darüber hinwegtrösten, daß die Zeit bis zum Heiligen Abend so unabsehbar lang ist.

Die vorweihnachtliche Ungeduld der Kinder war es auch, die im vorigen Jahrhundert eine Mutter auf die Idee brachte, ihren Sohn die Wartezeit zu versüßen. Sie nähte auf eine Pappe Kekse, von denen er jeden Tag einen vernaschen durfte. So hatte er das allmähliche Nahen des Festes greifbar vor Augen.

Gerhard Lang war der Name dieses Jungen, der später Mitbegründer der lithographischen Kunstanstalt Reichhold und Lang in München wurde. Er brachte Anfang des Jahrhunderts den „Münchner Weihnachtskalender“ mit dem Untertitel „Im Lande des Christkinds“ heraus. Er bestand aus einem Kartonblatt, das in 24 nummerierte und mit Gedichten bedruckte Kästchen unterteilt war. Auf sie wurde jeweils ein Bild aus einem separaten Ausschneidebogen geklebt (Abb.).

Die Kinder liebten Langs Kalender, und er bot sie in immer neuen Abwandlungen an. Sein Einfall wurde zu einem großen Erfolg auch in anderen europäischen Ländern. Doch er hatte nicht mit den Nachahmern gerechnet. Da er versäumt hatte, seine Erfindung patentieren zu lassen, wurde er von ihnen überrollt und mußte um 1937 aufgeben.



M A L E R

H O R S T

K R U S E

Diplom-Malermeister

Schaapkamp 15  
22927 Großhansdorf  
Telefon 04102/6 25 78  
Telefax 04102/6 18 65

Ein Jahr später kamen zum erstenmal Adventskalender auf den Markt, die mit Schokolade bestückt waren. Produzent war eine Dresdener Firma, die heute im Norden Hamburgs ihren Sitz hat, und die mit jährlich bis zu zwölf Millionen Exemplaren der weltweit größte Hersteller von schokoladengefüllten Adventskalendern ist. Es gibt über 25 verschiedene Motive. Das neueste ist ein dreidimensionaler Kalender.

Das ist gewiß eine Entwicklung, die sich im vorigen Jahrhundert niemand träumen ließ. Damals genügten 24 Kreidestriche auf einem Holzbrett, um die täglich kürzer werdende Reihe der Tage anzuzeigen, oder eine Kerze mit Kerben, die etappenweise abgebrannt wurde.

Entnommen dem Jahrbuch Anno Domini 1997, Verlag Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg.



## Theaterfahrt am Donnerstag, 2. Januar 1997

„Dinner für Spinner“, das Weihnachts- und Sylvesterstück der Komödie Winterhuder Fährhaus, wurde von der Presse als köstlicher Theaterspaß bezeichnet. Wer gern ein fröhliches Theaterstück sehen und gern einmal lachen möchte, kommt mit diesem Boulevardstück voll auf seine Kosten.

Wir können Ihnen Karten (1. Preiskategorie) einschließlich Busfahrt für 49,- DM anbieten und erbitten sofortige Anmeldung und Zahlung. Bitte melden Sie sich bei Joachim Wergin (Tel.: 66140) oder bei Peter Huff (62368). Abfahrt des Busses am 2. Januar, 18.00 Uhr ab Bushaltestelle U-Bhf-Großhansdorf und danach von den bekannten Bushaltestellen.

Für die Überweisung: Raiffeisenbank, Konto der Universitäts-Gesellschaft, Konto-Nr.: 205 400, BLZ 200 691 77.



***Zu Neujahr  
und zum Weihnachtsfeste  
wünschen wir Ihnen  
nur das Beste!***

***Dzubilla***

Schmalenbeck, Sieker Landstraße 158

***Letztes Schuhgeschäft  
vor der Autobahn!***

**Wir verkaufen  
nicht nur Schuhe,  
wir reparieren  
sie auch.**





## Buchhandlung Bernd Kohrs

Eilbergweg 5 a  
22927 Großhansdorf  
☎ (0 41 02) 6 60 55



## WOLLTRUHE

ANTJE KRÖGER

Ihr Fachgeschäft für  
Handarbeiten + Geschenke

Eilbergweg 7 · 22927 Großhansdorf  
Tel. 0 41 02 / 6 63 26



## Zum Landhaus

Hermann Kiehr

Inh. Hanna Kiehr

Wöhrendamm 52  
22927 Großhansdorf  
Tel. 0 41 02 / 6 11 24



*Allen Lesern  
des „Waldreiters“  
wünschen wir  
Frohe Weihnachten  
und ein  
gutes neues Jahr*



## »follow me« jeans- & mode

Eilbergweg 7  
22927 Großhansdorf  
☎ (0 41 02) 6 60 78



RAUCHEN LERNEN SCHREIBEN SCHENKEN 25  
**RIEPER** JAHRE

Eilbergweg 16 · 22927 Großhansdorf  
Tel. 0 41 02 / 6 33 35

## NEU ■ NEU ■ NEU

### Der Radwanderführer

von Rudolf-Max Brandes

### „Radeln auf alten Bahntrassen im Kreis Stormarn“



- 3 Tourenbeschreibungen auf Schienenwegen fernab vom Autoverkehr, mit vielen Abbildungen
- Informationen über heute noch vorhandene Bahngelände und ihre Nutzung auf Ihrer Tour der Bahntrasse.
- Orts- und Landschaftsbeschreibungen, Hinweise auf Gaststätten und Restaurants für eine willkommene Einkehr.
- Und damit Sie nicht „vom Weg abkommen“, gehört zu jeder Tour auch eine Karte mit eingezeichneter Strecke.

Ab sofort bei Ihrem Buchhändler:  
in Großhansdorf bei  
Buchhandlung Kohrs und Rieper



M+K HANSA VERLAG GmbH  
Jagersredder 22, 22397 Hamburg  
Tel. 60 50 007, Fax 605 00 99

## Aufruf zum Weihnachtshilfswerk 1996

Liebe Großhansdorferinnen und Großhansdorfer, zum bevorstehenden Weihnachtsfest wollen wir, wie in jedem Jahr, unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in einer wirtschaftlich besonders schwierigen Situation befinden, helfen. Das Weihnachtshilfswerk hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Sozialschwachen unserer Gemeinde zu unterstützen. Insbesondere wollen wir jetzt im Ort lebenden deutschen Aussiedlern eine Starthilfe geben und den Schwerstbehinderten eine Freude machen. Eine Haussammlung wird nicht durchgeführt. Einzahlungen mit dem Stichwort Weihnachtshilfswerk werden erbeten an die Gemeindekasse Großhansdorf.

Konten der Gemeindekasse:

**Raiffeisenbank Großhansdorf**

**Nr. 207 020**

**BLZ: 200 69177**

**Sparkasse Stormarn**

**Nr. 190 336 331**

**BLZ: 230 51610**

**Vereins- und Westbank**

**Nr. 3 825 000**

**BLZ: 200 300 00**

**Großhansdorf**

Vielen Dank

## Jahrbuch für den Kreis Stormarn, Jahrgang 1997

Das Redaktionsteam: Dr. Johannes Spallek, Joachim Wergin und Knud Nissen stellten bei einer Pressekonferenz in der Sparkasse Stormarn, in Bargteheide, das neue Jahrbuch 1997 für den Kreis Stormarn vor. Das Jahrbuch erscheint im M+K HANSA Verlag. Es ist 160 Seiten stark. Zum Preis von 24,- DM ist es in allen Stormarner Buchhandlungen erhältlich.

Das Jahrbuch 1997 enthält einen bunten Strauß Stormarer Themen. Hannelies Ettrich und Burghard von Hennigs berichten über die Seminarreihe „Dorfentwicklung“, Peter Militz über Jugendarbeit auf dem Lande und Wolfgang von Hennigs über Chancen und Wirklichkeit der Gemeindegarbeit. Peter Carstens aus Bargteheide hat seinen ornithologischen Beitrag überschrieben „Gefiederte Gäste in Bargteheide“.

Helmuth Peets beschreibt den Wanderweg auf der Trasse der ehemaligen Südstormarer Kreisbahn. Jürgen Koch berichtet von den Anfängen der naturwissenschaftlich ausgerichteten Vermessungen im Lande Schleswig-Holstein, als vor 175 Jahren die „Basis Braak“ exakt eingerichtet worden ist.

Breiten Raum nehmen auch wieder Beiträge zur Pflege des Niederdeutschen ein: der Duvenstedter Heinrich Kahl, der Glinder Heinrich Thies, der Bremer Klaus Schuppenhauer, sowie der verstorbene Karl-Heinz Ebell sind hier als Autoren hervorzuheben. Joachim Wergin berichtet über Küchengeschirr aus Hafnerware des Stormarnschen Dorfmuseums in Hoisdorf.

Kreisarchivarin Barbara Günther gibt aktuelle Literaturtips zur Geschichte und Kultur Schleswig-Holsteins. Kreiskulturreferent Dr. Johannes Spallek geht auf die aktuelle Situation der Förderung von zeitgenössischer bildender Kunst im Kreis Stormarn ein. Schließlich sind die gewichtigen historischen Beiträge von Klaus Möller, dem Leiter des Stormarnschen Dorfmuseums in Hoisdorf, von Dr. Axel Lohr, über Gräberkaten bei Bad Oldesloe, sowie Ulrich Bärwald über den Alster-Trave-Kanal zu nennen. Die Herausgabe des Jahrbuches ist wesentlich unterstützt worden durch die Sparkasse Stormarn sowie den Kreis Stormarn. Die Herausgeber danken den Sponsoren ebenso wie den Autorinnen und Autoren, die ehrenamtlich und unentgeltlich für das Jahrbuch des Kreises Stormarn gearbeitet haben. Das Titelblatt des Jahrbuches zielt ein Aquarell des Schlosses Reinbek, gemalt vom jüngst verstorbenen Gerhard Bradt aus Reinbek. Mit der Vermittlung von Wissenswerten aus dem Kreis Stormarn möchten die Herausgeber mit dazu beitragen, das Profil einer Stormarer Identität zu schärfen.

Am Sonnabend, den 14. Dezember 1996 findet von 14.00 bis 18.00 Uhr im Rathaussaal von Bad Oldesloe, Am Markt, ein Bücherweihnachtstisch zum Schnuppern und Kaufen statt. Zu jeder vollen Stunde werden Mitglieder des Stormarner Schriftstellerkreises lesen und das Jahrbuch für den Kreis Stormarn sowie andere Publikationen des M+K HANSA Verlages bei einem adventlichen Kaffeetisch vorstellen. Eintritt frei, Gäste herzlich willkommen.

## Karl-Heinz Ebell †

So vele Johnn hett Karl-Heinz Ebell uns mit siene plattdüütschen Vertellen smuustern un nadenkern maakt, hebbt wi uns över sien „Ute-Kind“ un sien „Till Ulenspiegel“ freit, över sien Gedichten spikeleert. Nu hett he de Fedder bisiet leggt. Liesen, as dat sien Aart weer, hett he uns an'n 18. Januar 1996 verlaten. De swore Krankheit, vun de wi all dachten, dat he se goot överstahn harr, hett em doch nich loslaten. Nu blifft mi blots noch, an en goden Fründ un en feinen Schrieversmann to erinnern. Karl-Heinz Ebell, leevt hett he in Bad Oldesloe, is 1921 in de Mark Brandenburg born. In Neuruppin hett he Abitur maakt un weer bet Januar 1946 Suldaat. Na de Kriegsgefangenschop funn he Arbeit as Översetter un Dolmetscher för Engelsch un Franzöösch. Vun April 1950 an weer he Justizbeamter vun't Land Schleswig-Holsteen.

Schreven hett he Lyrik un Prosa in Hoch- un Plattdüütsch. He güng geern op Reisen. Mit warm Hart un apen Ogen keem he op de Minschen to. Wat se em torüchgeven, schreev he op. Wunnerbor glückt sünd em ok siene „Reiseimpressionen aus China, Tibet un Nepal“.

Plattdüütsch, he hett dat jümmers noch mit'n Brandenborger Tungenslag snackt, leeg em besunners an't Hart. He arbeit dorför in den Verband Schriftsteller in Schleswig-Holstein e.V., weer 'n lang Tiet in den Vörsand vun'n Lübecker Autorenkreis un vele Johnn in'n Stormarner Schriftstellerkreis. 1992 wörr he mit den hogen Freudenthal-Preis för nedderdüütsche Literatur ehrt – för siene Lyrik: „Op'n Kopp stellt warrt de Mensch“. Sien Leev to de Stadt Bad Oldesloe hett he in sien letzt Book to'n Utdruck bröcht: „Minschen in'n lütte Stadt“. Dat is 1993 bi'n Wachholtz-Verlag in Niemünster rutkamen. Utklingen müch ik mit en Gedicht ut dit Book:

Öller  
't warrt kolt hüüt,  
treckt in'n Rüch.  
Storm kümmt över'n Diek.  
Mien Schipp is leck  
de Bülgen slaat al över.  
't is Tiet to'n Slapengahn.  
He warrt uns Plattdüütschen fehlen.

Christa Heise-Batt

## U M Z Ü G E

- Möbeltransporte
- Verpackungen
- Nah- und Fernumzüge
- Lagerung

# PAUL JAGOW Umzüge

gegründet 1969 **22962 Siek** bei Ahrensburg

**Tel.: 0 41 07 / 87 0 91**



**Preiswert  
und  
freundlich**

# Möller

**Ahrensburg:** Hamburger Straße 41-43, Telefon (04102) 51181

**Bargteheide:** Heinrich-Hertz-Str. 8-10, Telefon (04532) 80 55



*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr  
wünschen wir allen Kunden unseres Hauses.*



- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- VERLEGEN VON AUSLEGEGWARE
- GARDINEN UND DEKORATION
- WOHNRAUMBERATUNG
- GERÜSTARBEITEN

**BERND GROSSENBACHER  
MALEREIBETRIEB**

HANSDORFER LANDSTRASSE 133  
22927 GROSSHANSDORF  
TELEFON 0 41 02 / 6 34 05  
FAX 0 41 02 / 6 69 02

## **Dachdeckungs- und Fassadenarbeiten aller Art**

**Sanitäre Installation – Bädermodernisierung  
Heizung – Heizungswartung – Rohrreinigung**

**Joachim  
Lahmann  
GmbH**



**Zuverlässig – Schnell**

Ewige Weide 2 · 22926 Ahrensburg  
Tel. 0 41 02 / 4 00 77 · Fax 0 41 02 / 4 25 23

## Broot

Wat dreihst du de Tung as de Koh bi 't edderkaun; smeckt di dat nich?" froog Irma ehrn Joochen, „or föhlst di sachs nich?"

Ehr scharpe Oogen harrn nipp noog keken.

Dat Fröhstück smeckt em nich, un he schuuv den Happen Botterbroot vun een Backentasch in de anner.

„Ach wat, nix is mi," knösel Joochen ut den vullen Mund rut. „Man du hest doch wat!" bleev Irma bi't nastoppen.

„Dat Broot smeckt mi nich!" gnadder he toletzt, as se partu nich nalaten dee.

„Wat, dat Broot? Jüst dat Kruustenbroot vun Bäcker Brandt? Kann jo woll nich angahn. Dat hest du alltiets geern eten un hett di jümmer an Besten smeckt," wunnerwark Irma. „De Gnadderbüdel hett sien Klook nich," dach se bi sik. „Nee, nee," wrüng Joochen sik af, „nich blots dat Broot vun Brandt. Mi smeckt överall keen Broot nich mehr!"

„Wat heet dat, Joochen?" geev Irma verbaast trüch, „Woso dat denn? Hest jo jümmer geern Broot eten."

„Tjää," füng Joochen an, ehr de Grünnen uteneentosetten, „Süh, ik heff dor güstern avend so'n Geschicht in'n Gluupschkasten sehn, drütte Programm. Dor hebbt se uns wiest, dat dat Broot överall gar keen Broot mehr is. Dat is jo man nix as Chemie. Wat meenst, wat dor allens binnen is, mehr Chemiekraam as Mehl. De hele Chemie steiht hüüt in de Backstuuv, fattenwies: Schimmelskultuurn, Geermiddel, Emulgatoorn, as se dat nöömmt, Feuchtigkeitsbinner, Aromabuddels un wat weet ik noch för'n Kraam. Süh, un de Chemie schall ik all in mi rinfreiten stats'n rejell Botterbroot? Wenn ik nu vun mien Broot afbie ten do, denn so fällt mi jümmer in, dat ik op de reine Chemie rümkaufen do un dat de Schimmelskultuurn, de Emulgatoorn un de Geermiddel mang de Tännen backt; un dat ekelhafte Kraamtüch schall ik eten? Nee, dat smeckt mi nich mehr!"

Un nu?

Ik heff man höört, de Beiden leevt nu vun Pellkantüffeln un Makkaroni. Man dor liggt woll ok noch'n Schinken in't Solt. Ik weet nich, wat dat all reinen Kraam is. Hest jo ok al dit un dat höört, vun Nudeln un so.

## Mitarbeiterin für den „Waldreiter“ gesucht

(auf Provisions-Basis)

Haben Sie noch Spaß  
an Leistung und Arbeit?

Interessieren Sie sich für Ihre nähere  
Umgebung, Vergangenheit und  
Zukunft Ihres Wohnortes?  
Würde Ihnen die Arbeit  
in einem Verlag Freude machen?

Wenn Sie außerdem noch in  
Großhansdorf wohnen und Lust  
haben, in unserem Team  
mitzuarbeiten, würden wir uns über  
Ihre Bewerbung freuen.

Wir sind ein heimatbezogen  
arbeitender Buch-  
und Zeitschriftenverlag in den  
Walddörfern  
und dem Kreis Stormarn.

Wenn Ihnen die

## Anzeigenaquisition,

Freude macht, und Sie außerdem  
noch über gute Deutschkenntnisse  
verfügen, dann sind Sie für uns die  
„richtige“ Frau. Sollten Sie eine  
längere berufliche Pause gemacht  
haben und jetzt wieder  
„reinschnuppern“ wollen, helfen wir  
Ihnen gern.

Bitte nur schriftliche Bewerbungen  
an den



M + K HANSA  
VERLAG GmbH  
Jagersredder 22  
22397 Hamburg

- Kunststoff-Fenster
- Isolierglas für Altbau Fenster
- Holzfenster und Türen
- Innenausbau
- Decken- und Wandverkleidungen
- Schränke



**TISCHLEREI Stölting**



Inh. Klaus Dähn

Hoisdorfer Landstraße 68 · 22927 Großhansdorf  
Telefon (0 41 02) 6 27 48

**HARRING**  
Immobilien

Bei Immobilienfragen sind wir  
Ihr zuverlässiger Partner.  
Nutzen Sie unsere Erfahrung

WÖHRENDAMM 184 · 22927 GROSSHANS DORF · ☎ (0 41 02) 5 06 00

Malerei, Raumgestaltung  
Betoninstandsetzung  
und Vollwärmeschutz

Beimoorweg 20 · 22927 Großhansdorf  
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 6 33 55  
Telefax (0 41 02) 6 17 28

**JÖRN  
DEPPEN**

Malereibetrieb GmbH

**Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.**

**Verlegen von Teppichböden.**

**Fassadenrenovierung – Bausanierung – Stellung eigener Gerüste.**

*Wir wünschen unserer Familie, unseren Nachbarn, Freunden, Geschäftsfreunden,  
Kunden und Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr  
viel Glück und Segen, gute Gesundheit, Gelassenheit und Frieden.*

# KULTURRING GROSSHANDS DORF E.V.

1. Vorsitzender: A.-W. Paschke  
Telefon: (0 41 02) 6 24 84



## Theater der Altmark im Waldreitersaal

Freitag, den 17. Januar 1997,  
20 Uhr

### Diener zweier Herren

Komödie von Carlo Goldoni

Diese Komödie um Verwirrungen, Verwechslungen, Leidenschaften und Intrigen zweier Liebespaare gehört zu den bekanntesten Stücken von Carlo Goldoni (1707 – 1793).

Im Mittelpunkt des Stückes steht der Diener Truffaldino, der sich gleich bei zwei Herren verdingt hat. Dumm und schlau zugleich löst er mit seinem Taktieren und Manövrieren allerlei Komplikationen aus: Höhepunkt des Stückes ist eine Szene, in der Truffaldino gleichzeitig beide Herren, die nichtsahnend in zwei getrennten Speiseräumen des Gasthofes dinieren, beim Essen bedient. Das Doppelspiel wird aufgedeckt, aber am Ende kommt es für alle Beteiligten doch noch zu einem Happy-End.

Karten zu DM 20.–, DM 25.– und DM 30.– im Vorverkauf (+10 %) bei Adam am U-Bhf Schmalenbeck und Rieper am U-Bhf Großhandsdorf und an der Abendkasse.

## WALDREITERSAAL

## Aus dem Kreis Stormarn

### Das Jahrbuch für den Kreis Stormarn seit 1983

Herausgeber:  
Schleswig-Holst. Heimatbund

jeder Band  
DM 24,-

JAHRBUCH 1992  
KREIS STORMARN



VERLAG HILTRUD TIEDEMANN

JAHRBUCH 1992  
für den Kreis Stormarn

JAHRBUCH 1993  
KREIS STORMARN



M-K HANSA VERLAG GmbH

JAHRBUCH 1993  
für den Kreis Stormarn

STORMARNER SCHRIFTSTELLERKREIS



DIESES LAND  
STORMARN

VERLAG HILTRUD TIEDEMANN

JAHRBUCH 1994  
KREIS STORMARN



M-K HANSA VERLAG GmbH

JAHRBUCH 1994  
für den Kreis Stormarn

JAHRBUCH 1995  
KREIS STORMARN



M-K HANSA VERLAG GmbH

JAHRBUCH 1995  
für den Kreis Stormarn

Stormarner Schriftstellerkreis  
... DIESES LAND  
STORMARN ...  
Lyrik, Prosa und Geschichtliches  
18 Illustr. des Malers G. Bradt  
DM 12,00

JAHRBUCH 1996  
KREIS STORMARN



M-K HANSA VERLAG GmbH

JAHRBUCH 1996  
für den Kreis Stormarn

Anne u. Hans-Gert Matthiesen  
DAS HAMBURGISCHE BEIMOOR  
DM 12,00

Anne und Hans-Gert Matthiesen



Groß-Hansdorf  
Beimoor.

VERLAG HILTRUD TIEDEMANN

## Neuerscheinungen

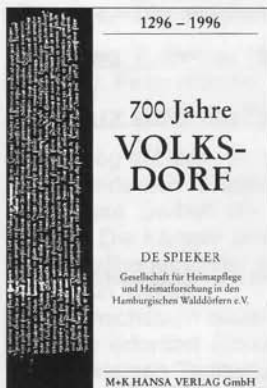


Peter Rademacher  
700 JAHRE  
FARNSEN-BERNE  
DM 49,90

Rudolf-Max Brandes  
RADELN AUF ALTEN  
BAHNTRASSEN IM  
KREIS STORMARN  
DM 9,90



DE SPIEKER  
700 JAHRE VOLKSDORF  
DM 44,00



Heinrich Kahl  
GOLLEN HAHN  
Plattdeutsche Gedichte/  
Hochdeutsche Übertragungen  
DM 24,00

JAHRBUCH 1997  
für den Kreis Stormarn  
DM 24,00



**M+K HANSA VERLAG GmbH**

Jagersredder 22 · 22397 Hamburg

Tel. 0 40 / 60 50 007 · Fax 0 40 / 605 00 99

## Beitrittserklärung

Ich bitte um Aufnahme in den

### Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.

Mit der Veröffentlichung meines Beitritts im WALDREITER sowie mit einer elektronischen Speicherung meiner Daten ausschließlich zur Mitgliederverwaltung bin ich einverstanden.

|           |                    |      |
|-----------|--------------------|------|
| Name:     | Vorname:           |      |
| Straße:   | PLZ:               | Ort: |
| Tel.:     | Fax:               |      |
| geb. am:* | verheiratet seit:* |      |

• nur für Gratulationen

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG; Kto.-Nr. 200 050 (BLZ 200 691 77) oder auf das Konto bei der Sparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310 000 378 (BLZ 230 516 10). Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,- DM, Einzelbeitrag 12,- DM.

Ich bitte auch um Aufnahme folgender Familienmitglieder:

|       |
|-------|
| geb.: |
| geb.: |
| geb.: |

Großhansdorf, den

(Unterschrift des Antragstellers)

Bitte einsenden an den

**Heimatverein  
Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.  
1. Vorsitzender: Christoph Blau  
Erlenring 12  
22927 Großhansdorf**



## Vogelsang ein Leben lang

Unter diesem Titel erscheint in diesen Tagen das jüngste Buch unseres Großhansdorfer Mitbürgers und Ornithologen Heinz Tischer. Es ist die Fortsetzung seiner Jugendmemoiren, die ab 1934 in den aufregendsten Abenteuern münden. Beispiele von Kapitelüberschriften verraten das Wechselspiel von Humor und Ernst, das der Verfasser – wie 'Waldreiter'-Leser aus seinen Veröffentlichungen dort wissen – so liebenswert beherrscht: „350 Mann kriegen ein Kind“, „Töchter stürzen ab“, „Eros im Gewitter“, „Ich wurde erschossen“ usw. Die Buchhandlungen Kohrs (Großhansdorf) und Jürgen Otte (Ahrensburg) halten Exemplare (je DM 28,-) bereit.

### **Die Universitäts-Gesellschaft Großhansdorf setzt die Vortragsreihe des Wintersemesters 96/97 mit einem aktuellen Thema fort.**

Ort: Vortragssaal „Studio 203“ im Schulzentrum Großhansdorf, Sieker Landstraße 203.  
Eintritt 4,- DM, Mitglieder frei, Schüler und Studenten 1,- DM.

**Dienstag, 7. Januar 1997, 19.30 Uhr**

Prof. Dr. Peter Nitsche, Universität Kiel:

### **„Kreuz und Halbmond auf dem Balkan“**

Der Krieg auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien ist beendet. Er hatte in seiner entscheidenden Phase Züge eines Religionskrieges angenommen, in der sowohl orthodoxe Serben als auch katholische Kroaten und bosnische Muslime verstrickt waren. Die Kämpfe sind zwar vorbei, aber Versuche zu friedlicher Einigung und friedlichem Nebeneinander sind nach wie vor belastet mit Konflikten aus der religiös-konfessionellen Vielfalt.

Das Einschätzen dieser Vorgänge und das Erkennen etwaiger Chancen zur friedlichen Lösung erfordert Einsicht in die historischen Hintergründe. Wie entstand auf einem relativ kleinen Territorium diese konfessionelle Vielfalt? Welche Umstände führten zur unversöhnlichen Feindschaft? Müssen wir am Ende des 20. Jahrhunderts einen weiteren Religionskrieg befürchten?

Der Vortrag wird darauf Antwort geben und ein besonderes Augenmerk auf die Haltung der Glaubensgemeinschaften und auf ihre Führer richten.

Prof. Nitsche lehrt osteuropäische Geschichte. Er hat uns mehrere Male mit seinen Vorträgen über osteuropäische Themen und auch über Jugoslawien informiert.

Wir dürfen über diesen noch immer schwelenden Krisenherd einen interessanten Vortrag erwarten.

Nur noch bis 21.12., 17 Uhr

Wir schließen in  
Großhansdorf  
und sagen tschüß.

Ab sofort!  
Besuchen Sie uns  
in unserem neuen Geschäft  
in der Marktpassage  
in Bargteheide

Tel. 0 45 32 / 2 20 81

Feine Tag-  
und Nachtwäsche

*Charline*  
DESSOUS

*Wir wünschen allen Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes 1997!*

IHR FACHGESCHÄFT  
MIT HERZ

*Mieder-Wäsche*

S. MALÖWSKI

Eilbergweg 3  
Großhansdorf  
Tel. 6 45 42

## Veranstaltungstermine der Arbeiterwohlfahrt

18. Dez. 15.00 Uhr  
Treffen in der Tagesstätte Papenwisch 30

25. Dez.  
Die Tagesstätte bleibt geschlossen

01. Jan.  
Die Tagesstätte bleibt geschlossen

H. A. Klentze

### Tim Möller ut Kiekut

#### *Erste Leev*

Tim hett mi mol wedder besöcht. Toeerst  
käm he jo man nich ruut mit dat, wat he  
op sin Harten harr, aver denn fung he an  
mit't Vertellen. He kunn sik gegen nüms  
anners utspreken, meen he.

Op'n Speelplatz harr he een lütt Deern  
droopen und se hett em dat oogen-  
schienlich düchtig andoon. Rein tofällig  
(is ja kloor), hett he seggt, is se em denn  
noch een poormol över'n Weg kamen,  
und so hefft se sik denn ok bimookt, lütt  
beeten mit eenanner to snacken und:  
„Dor kannst op af, Onkel Albri, ik meen  
recht, dat se mi wohrhaftig ok gern lie-  
den mag. Meist sütt se een beeten ut as  
Pipi Langstrumpf und de ehr Summer-  
sprutten hett se ok afkreegen.“

„Na, Tim“, sä ik, „wat mi angeiht, ik ver-  
tell keen nüms wat wieder, dat weest Du  
ja. Ik kann Di goot verstohn. Wo oolt is  
se denn de Deern, und wo heet se denn  
wohl?“

„Och, se is wohl so oolt as ik ok, und  
denn ... je, een wunnerschöönen Naam  
hett se, Onkel Albri, eenfach ganz wun-  
nerschöön!“

„Na, Tim, wo heet se denn?“

„Se heet, se heet ... ach Du, nu hebb ik  
dat wedder vergeeten!“

## Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

|              |                         |        |                    |               |
|--------------|-------------------------|--------|--------------------|---------------|
| Sa. 14.12.96 | 8 Uhr bis Mo. 16.12.96  | 8 Uhr  | Herr Dr. Dankwarth | 04102 / 54787 |
| Sa. 21.12.96 | 8 Uhr bis Mo. 23.12.96  | 8 Uhr  | Herr P. Hammerl    | 04102 / 62039 |
| Sa. 24.12.96 | 13 Uhr bis Mi. 25.12.96 | 19 Uhr | Herr Dr. Hümmer    | 04107 / 7637  |
| Mi. 25.12.96 | 19 Uhr bis Fr. 27.12.96 | 8 Uhr  | Herr Dr. Hümmer    | 04107 / 7637  |
| Sa. 28.12.96 | 8 Uhr bis Mo. 30.12.96  | 8 Uhr  | Herr Dr. Dankwarth | 04102 / 54787 |
| Sa. 31.12.96 | 13 Uhr bis Do. 2. 1.97  | 8 Uhr  | Herr Dr. Osterloh  | 04102 / 62052 |
| Sa. 4. 1.97  | 8 Uhr bis Mo. 6. 1.97   | 8 Uhr  | Herr Dr. Hümmer    | 04107 / 7637  |
| Sa. 11. 1.97 | 8 Uhr bis Mo. 13. 1.97  | 8 Uhr  | Herr Dr. Lose      | 04102 / 64952 |

Änderungen vorbehalten



## Die Apotheke hilft

Notdienststörung der Apotheken

|          |          |          |
|----------|----------|----------|
| 11.12. D | 18.12. A | 25.12. H |
| 12.12. E | 19.12. B | 26.12. I |
| 13.12. F | 20.12. C | 27.12. K |
| 14.12. G | 21.12. D | 28.12. A |
| 15.12. H | 22.12. E | 29.12. B |
| 16.12. I | 23.12. F | 30.12. C |
| 17.12. K | 24.12. G | 31.12. D |

Der Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr.



**AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF**

Inhaber: **Dieter Kuck**  
Telefon 6 99 10

**B\***

*Walddörfer Apotheke*

am -U-Bahnhof SCHMALENBECK

**Frau Uta Köppel**  
Telefon 6 11 78

**I\***

### Bezeichnungen der Apotheken:

|                                                                          |                                                                         |                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| A = Adler-Apotheke<br>Hagener Allee 16, Ahrensburg<br>Tel. 5 22 74       | E = Rantzau-Apotheke<br>Manhagener Allee 13, Ahrensburg<br>Tel. 3 24 99 | I* = Walddörfer Apotheke<br>Ahrenst. Weg 1, Schmalenbeck<br>Tel. 6 11 78 |
| B* = Apotheke am U-Bahnhof<br>Eilbergweg 9 Großhansdorf<br>Tel. 6 99 10  | F = Rathaus-Apotheke<br>Rathausplatz 35, Ahrensburg<br>Tel. 5 47 62     | K = Westapotheke<br>Wulfsdorfer Weg 93, Ahrensburg<br>Tel. 5 35 57       |
| C = Flora-Apotheke<br>Hamburger Str. 11, Ahrensburg<br>Tel. 8 85 30      | G = Rosen-Apotheke<br>Manhagener Allee, 46 Ahrensburg<br>Tel. 5 27 21   |                                                                          |
| D = Klaus-Groth-Apoth.<br>Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg<br>Tel. 5 43 89 | H = Schloß-Apotheke<br>Große Straße 2, Ahrensburg<br>Tel. 5 41 11       |                                                                          |

## **Kath. Kirchengemeinde Ahrensburg–Großhansdorf**

**Ahrensburg**, Maria – Hilfe der Christen, Adolfstraße 1

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr – Sonntag 10.30 Uhr

**Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157** (am Bahnhof „Kiekut“)

Sonntag: 9.00 Uhr – Donnerstag: 9.00 Uhr

**Kath. Pfarramt:** Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

## **Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg**

• **Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:**

**Ahrensburg**, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr

Gottesdienst und donnerstags 15.00 Uhr Bibelstunde, 20.00 Uhr Bibelgespräch.

**Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller):

dienstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

**Pastor Jürgen Leng**

Gartenholz 77, 22926 Ahrensburg, Telefon 40852



## **AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN**

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt

Auf Wunsch Hausbesuch

**Seit 1851**

**Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen**



## **CARL SCHÜTT & SOHN GMBH**

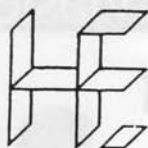
**Grabmale:** in allen Materialien und Formen, individuelle Schriften

**Natursteine:** Marmor u. Granit für Wand, Boden, Bad u. Treppenhaus

**Bildhauerarbeiten** aus Stein und Bronze für Haus und Garten

**Beratung: Werner Zielke** · Großhansdorf, Roseneck 27

04102/66171 · Hamburg-Ohlsdorf u. Bahrenfeld 040/8505757



# HEINZ FREITAG

**Sanitärinstallation  
Klempnerei – Kundendienst**

Pommernweg 11  
Großhansdorf

☎ 04102 / **6 21 86**

## Gartenbau Gerd Steenhagen

Friedhofsgärtner • Ga-La Bau



**Baumschnitt und Fällarbeiten, jetzt Termine  
machen für Dezember, Januar und Februar**

☎ 040 / 605 44 01 • Funk-Tel. 01 72 / 86 33 124

### **Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (Al-Anon)**

treffen sich jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Großhansdorf, **Vogt-Sanmann-Weg 4**.

### **Stormärner Altkleider- und Altpapiersammlung**

Schmalenbeck, Großhansdorf, Waldgut Hagen

**Zustellung des WALDREITER: Bitte nur im M+K HANSA VERLAG GmbH, Jagersredder 22, 22397 Hamburg, Telefon (0 40) 60 50 007, schriftlich oder telefonisch melden!**

#### **IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Christoph Blau, Erlenring 12, 22927 Großhansdorf, Tel. u. Fax 0 41 02 / 69 21 13 – **Verlag:** M+K HANSA VERLAG GmbH, Jagersredder 22, 22397 Hamburg, Telefon (0 40) 60 50 007, Fax (040) 605 00 99 – **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 22927 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 – verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** M+K HANSA VERLAG GmbH, Jagersredder 22, 22397 Hamburg, Telefon (0 40) 60 50 007, Fax (040) 605 00 99 – Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme nur nach vorheriger Absprache. – **Druck:** Druckerei B. Pockrandt

»Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 2** vom 1. August 1991. – Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

**Redaktionsschluß für den Waldreiter 1/97: 6. Januar, Erscheinungstag: 16. Januar**

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG Kto.-Nr. 200 050 (BLZ 200 691 77) oder auf das Konto bei der Sparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310 000 378 (BLZ 230 516 10). Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,- DM, Einzelbeitrag 12,- DM.

Master's Master's Master's

# NEU! UMWELT-FERNSEHER „CS 1“ VON LOEWE.

JETZT BEI UNS



Im neuen „CS1“ steckt alles, was Technik und Design heute zu leisten vermag. Der Zukunftsfernseher im eleganten Edelstahl-Design, der nahezu vollständig umweltfreundlich entsorgt werden kann!

Master's In der RUFELACH



TV-Hifi-Video

**MASTER'S BRINGT'S!**  
Zuverlässigen Rundum-  
Service. Individuelle  
Fach-Beratung.  
Nur erste Marken-  
qualität. Tolle Preise.  
**EINFACH MASTERHAFT!**

Ahrensburg · Hamburger Straße 2 · Tel. 0 41 02/82 11 10